

**LEISTUNGSERKLÄRUNG**  
**Nr.: 003/2021**  
gem. delegierter Verordnung (EU) Nr. 574/2014

**Eindeutiger Kenncode des Produkttyps:**

Chargen Nr.	Handelsbezeichnung	Produktionsjahr
2021/1075-001.3	GK 32/63, A2	2021

**Verwendungszweck:**

Gesteinskörnung gemäß den Mindestanforderungen der ÖNORM B 3132 und der Qualitätsklasse A2 gemäß Bundes-Abfall-Wirtschaftsplan 2017.

**Hersteller:**

Bmstr. Ing. Josef Fritz GmbH & Co KG, Landesstraße 36, 6406 Oberhofen im Inntal

Werk: Zwischenlager „Kanzing“

**System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit:**

System 2+

**Harmonisierte Norm:**

EN 13242:2002+A1:2007 - Gesteinskörnung für Ingenieur- und Straßenbau

Notifizierte Stelle: Austrian Standards plus GmbH

Zertifikat über die Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle: 0988-CPR-1078

**Erklärte Leistung:**

Siehe Beilage 1

Die Leistung des vorstehenden Produkts entspricht der erklärten Leistung. Für die Erstellung der Leistungserklärung im Einklang mit der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 ist allein der obengenannte Hersteller verantwortlich.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Dietmar Krug, WPK Beauftragter

(Name und Funktion)

**fritz**

BAUMEISTER

Bmstr. Ing. Josef Fritz GmbH & Co KG  
6406 Oberhofen im Inntal · Landesstraße 36  
Telefon + 52 62 / 62 236 · Fax DW 81

[www.baufirma-fritz.at](http://www.baufirma-fritz.at)

Oberhofen, 23.04.2021  
(Ort und Datum der Ausstellung)

(Unterschrift)

Wesentliche Merkmale	Leistung	Harmonisierte technische Spezifikation
	GK 32/63, A2	
<b>Kornform, -größe und Rohdichte</b> 4.2 Korngruppe 4.3 Korngrößenverteilung 4.4 Kornform von groben Gesteinskörnungen 5.4 Rohdichte	32/63 G <sub>c</sub> 80-20 NPD NPD	EN 13242:2007
<b>Reinheit</b> 4.6 Gehalt an Feinanteilen 4.7 Qualität der Feinanteile	NPD NPD	
<b>Anteil gebrochener Oberflächen</b> 4.5 Anteil gebrochener und vollständig gerundeter Körner in groben Gesteinskörnungen	NPD	
<b>Widerstand gegen Zertrümmerung/Brechen</b> 5.2 Widerstand gegen Zertrümmerung von groben Gesteinskörnungen	NPD	
<b>Raumbeständigkeit</b> 6.5.2.1 Raumbeständigkeit von Stahlwerksschlacke 6.5.2.2 Dicalciumsilikatzerfall von Hochofenstückschlacke 6.5.2.3 Eisenzerfall in Hochofenstückschlacke	keine industriell hergestellte Gesteinskörnung	
<b>Wasseraufnahme/Saugwirkung</b> 5.5. Wasseraufnahme	NPD	
<b>Zusammensetzung/Gehalt</b> C.3.3 Angaben zum Ausgangsmaterial (petrografische Beschreibung) 5.6 Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen 6.4 Wasserlösliche Sulfate in rezyklierten Gesteinskörnungen 6.2 Säurelösliche Sulfate 6.3 Gesamtschwefelgehalt 6.5.1 Bestandteile, die das Erstarrungs- und Erhärtungsverhalten von hydraulisch gebundenen Gemischen verändern	natürliche Gesteinskörnung NPD NPD NPD NPD	
<b>Widerstand gegen Abrieb</b> 5.3 Widerstand von groben Gesteinskörnungen gegen Verschleiß	NPD	
<b>Gefährliche Substanzen:</b> - Abstrahlung von Radioaktivität - Freisetzung von Schwermetallen - Freisetzung von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen - Freisetzung anderer gefährlicher Stoffe	unbedeutend Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017 Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017 Qualitätsklasse A2 gem. BAWPL 2017	
<b>Verwitterungsbeständigkeit/Frostbeständigkeit</b> 7.2 „Sonnenbrand“ von Basalt 7.3.2 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Wasseraufnahme als Vorversuch für die Frost- Tau- Wechselbeständigkeit) 7.3.3 Frost- Tau- Wechselbeständigkeit (Frostwiderstand)	kein Basalt NPD NPD	

**Anwendungsbereiche und die dafür notwendigen Qualitätsklassen für Recycling-Baustoffe gem. BAWPL 2017:**

Qualitätsklasse	Ungebundene Anwendung	Ungebundene Anwendung im und unmittelbar über dem Grundwasser	Gebundene Anwendung
A1 <sup>2,3</sup>	JA	NEIN	JA
A2	JA	NEIN	JA
A2-G <sup>2</sup>	JA	JA	JA
BA	JA <sup>1</sup>	NEIN	JA
IN	NEIN	NEIN	JA

<sup>1</sup> Nur in Bereichen vergleichbarer Belastungssituation in Abstimmung mit der für den Einbau zuständigen Abfallbehörde

<sup>2</sup> Für Fraktionen aus der Behandlung verunreinigter Aushubmaterialien ist eine Zuordnung zu A1 oder A2-G nicht zulässig

<sup>3</sup> Zuordnung zu A1 nur bei Einhaltung des Grenzwertes sowohl für TOC Gesamt als auch TOC im Eluat der Qualitätsklasse A2